



EIN FRIEDLICHER HERBST AN DEN GROSSEN SEEN DES MÉDOC ATLANTIQUE

Im Herbst zeigen sich die Seen des Médoc Atlantique von einer anderen Seite. Der Lac d'Hourtin-Carcans, mit 6.000 Hektar der größte natürliche Süßwassersee Frankreichs, und der Lacanau-See mit fast 2.000 Hektar werden zu diskreten Rückzugsorten, an denen man die ersten Sonnenstrahlen des Morgens, Spaziergänge am Wasser und kulinarische Zwischenstopps inmitten der Natur genießen kann. Eingebettet zwischen Pinienwäldern und Dünen bieten diese Seen sowohl erschlossene Strände als auch kleine, intimere Ecken. Ab Oktober verwandeln sich diese weitläufigen Gewässer zur großen Freude der Naturliebhaber.



Die Seen einmal anders erkunden: Kajak, Kanu und Paddelboot

Schon bei den ersten Paddelschlägen versetzt der See einen in Stille und vermittelt ein unmittelbares Gefühl von Freiheit. Stehend auf einem Brett oder sitzend in einem Kajak oder Kanu kann man dem Canal des Étangs folgen, einem Süßwasserkanal, der sich zwischen den Bäumen hindurchschlängelt und an kleinen, festgemachten Booten vorbeiführt, wobei er eine diskrete Natur offenbart: Reiher auf Baumstümpfen, fliegende Fischadler oder Spiegelungen von Kiefern auf der Wasseroberfläche. Die empfohlene Route bildet eine zweistündige Rundfahrt auf dem See von Hourtin-Carcans, auf der man die Ruhe und die Landschaft in vollen Zügen genießen kann, insbesondere bei Sonnenuntergang, der ein einzigartiges Erlebnis bietet.

Auf dem See von Lacanau kann man mit Booten auch geheime Inseln wie die Île aux Oiseaux erreichen, die nur vom Wasser aus zugänglich sind und ein vollständiges Eintauchen in die unberührte Natur ermöglichen.



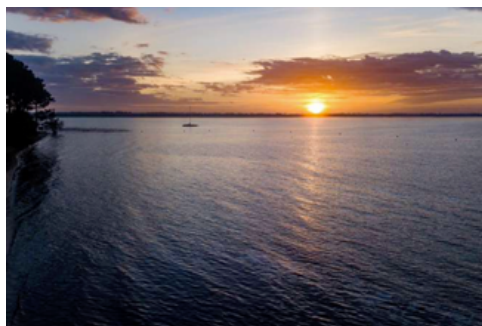
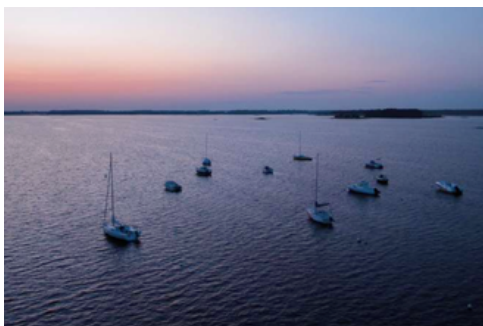
Die Schönheit der Seen bei Sonnenaufgang einfangen

Um den Sonnenaufgang über den Seen in vollen Zügen genießen zu können, gibt es drei Aussichtspunkte, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

In Piqueyrot, in dieser wilden Ecke von Hourtin, kann man sich mit Blick auf das Wasser niederlassen und die ersten Strahlen des Tages bewundern. Um das Erlebnis zu verlängern, lädt das Naturschutzgebiet „Réserve Naturelle des Dunes et Marais d'Hourtin“ am Rande des Sees dazu ein, seine 2.150 Hektar Dünen, Sümpfe und Wälder zu entdecken, ein wahres Freilichtmuseum, in dem sich Fauna und Flora entlang der Wanderwege offenbaren.

Im Hafen von Lacanau bietet die Mole einen idealen Rahmen, um das Erwachen des Sees zu beobachten, entweder auf der Bank am Ende des Stegs oder direkt am Ufer.

Auf der Seite von Carreyre genießt man die Ruhe, untermalt vom Plätschern der Boote und dem Ballett der Schwäne, die über das Wasser gleiten, mit dem Biologischen Reservat von Vire Vieille im Hintergrund, das dieses privilegierte Panorama vervollständigt.



Spaziergang entlang der Ufer in herbstlichen Farben

Im Herbst verwandeln sich die Seen des Médoc in Oasen der Ruhe, in denen Wandern und Radfahren eine ganz neue Dimension bekommen. Die Landschaften schmücken sich mit neuen Farben und laden dazu ein, das Tempo zu drosseln.

In Carcans-Maubuisson bietet der Wanderweg Sentier du Lac einen herrlichen Ausblick auf das Wasser, gesäumt von Pinien und ruhigen Stränden. Dieser leicht zugängliche und für alle geeignete Spaziergang wird durch den Parcours Terra Aventura: Ruée vers l'or des bois (Goldrausch im Wald) noch unterhaltsamer, bei dem die Teilnehmer den Beruf des Harzsammlers entdecken und gleichzeitig zu symbolträchtigen Aussichtspunkten geführt werden.

In Lacanau bietet die Rundstrecke „Boucle du Lion“ (18 km) eine einfache Radtour, die ideal für Familien ist. Die Route führt durch den Wald zur Pointe de Bernos, von wo aus man einen außergewöhnlichen Blick auf die Île aux Oiseaux und die Ufer des Lacanau-Sees hat.



Einführung in das Angeln auf den großen Seen des Médoc

Die großen Seen des Médoc eignen sich ideal zum Angeln, egal ob man Anfänger ist oder seine Fähigkeiten verbessern möchte – insbesondere beim Angeln von Raubfischen. In Hourtin-Carcans wie auch in Lacanau bietet der Herbst mit seinen stillen Gewässern und seiner ruhigen Atmosphäre ideale Bedingungen. Die Angelplätze werden nach genauen Kriterien ausgewählt: Geologie, Strömungen, Winde, Vorhandensein von Seegraswiesen und Wassertemperatur.

Ob mit dem Kajak oder dem Belly Boat, das Abenteuer wird zu einer Quelle des Lernens und Entdeckens. Nach und nach beherrscht man die präzisen Handgriffe des Kunstköderangelns unter Beachtung der „No Kill“-Praktiken, man achtet auf die kleinste Bewegung unter der Oberfläche, lauscht den Geräuschen der Umgebung, beobachtet den flüchtigen Flug eines Reiher oder den Sprung eines Fisches. Jeder Wurf ist eine Herausforderung, jedes Warten eine Meditation.

In diesen Momenten auf dem Wasser zeigt sich die Natur in ihrer unmittelbarsten Form – und das Raubfischangeln wird zu einem Vorwand, um in sie einzutauchen. Um dies zu genießen, sind das ganze Jahr über begleitete Ausflüge auf einem für das Angeln ausgestatteten Boot möglich.



Über Médoc Atlantique

Médoc Atlantique ist eine Gemeinschaft von 13 Gemeinden im Département Gironde in der Region Nouvelle-Aquitaine (Lacanau, Soulac-sur-Mer, Carcans- Maubuisson, Hourtin, Naujac-sur-Mer, Grayan-et-l'Hôpital, Vensac, Le Verdon-sur-Mer, Saint-Vivien-de-Médoc, Jau-Dignac-et-Loirac, Queyrac, Valeyrac und Talais). Dieses Gebiet, das reich an natürlicher und kultureller Vielfalt ist, erstreckt sich entlang der Atlantikküste und bietet eine Vielfalt an Landschaften, die von weiten Stränden bis hin zu Pinienwäldern reicht. Die lokale Wirtschaft wird stark vom Tourismus, der Landwirtschaft und den maritimen Aktivitäten beeinflusst, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Aquakultur und der Austernzucht liegt. Die Communauté de communes Médoc Atlantique engagiert sich aktiv für Projekte zur nachhaltigen Entwicklung, Raumplanung und zum Umweltschutz. Außerdem unterstützt sie lokale Initiativen und begleitet Unternehmen bei ihrem Wachstum. Schließlich wertet Médoc Atlantique sein Natur- und Kulturerbe auf, um einen verantwortungsbewussten und attraktiven Tourismus zu fördern.

TOURISMUSBÜRO MÉDOC ATLANTIQUE

Emmeline Azra - Leiterin Pol Attraktivität - +33 7 85 64 94 58 - emmeline@medoc-atlantique-tourisme.com

Manon Lefort - Pressebeauftragte - +33 6 78 53 91 41 - manon@medoc-atlantique-tourisme.com